

Tarockcup begeistert die engagierten Kartenspieler

In Frankenmarkt fand Mitte Oktober ein großes Tarockturnier statt



Hausruckcup-Initiator Johann Fischer und Veranstalter Engelbert Greisinger überreichten den drei Tagesbesten die Preise.

FRANKENMARKT. Das zweite Turnier des Raiffeisen-Tarockcups 1998/99 fand Mitte Oktober im Gasthaus Kogler-Greisinger in Frankenmarkt statt.

Bei der von den Franken-

markter Tarockfreunden vorbildlich organisierten Veranstaltung beteiligten sich 124 Kartenspieler aus Oberösterreich, Salzburg, Niederösterreich und Wien.

Nach 1488 Spielen stand

das Ergebnis fest: Tagessieger wurde Andreas Pum (St. Valentin) vor Andreas Högler (Hallwang) und Josef Hager (Waging). Die besten 25 Tarockierer wurden mit wertvollen Sachpreisen belohnt, auch

die beste Dame (Lilli Kempter aus Salzburg) und die größte Gruppe (Straß im Attergau) wurden geehrt.

Der Raiffeisen-Tarockcup besteht aus 38 einzelnen Turnieren, die in ganz Oberösterreich ausgetragen werden. Bei weit über 1000 Teilnehmern werden jeweils die sechs besten Turnierresultate und das Finalergebnis herangezogen, um den besten Tarockierer des Landes zu ermitteln.

Die Turniere in der Region Hausruck sind zusätzlich zum sogenannten Hausruck-Tarockcup zusammengefaßt. Es werden die besten vier Turniere und das Finale im März 1999 gewertet.

Diese Regelung ermöglicht jedem Tarockierer einen beliebigen Einstieg in das Turnier-Geschehen. Im Bezirk Vöcklabruck finden die nächsten Veranstaltungen am 7. November 1998 in Fornach (Gasthaus Lohninger, 16 Uhr) und am 27. November 1998 um 19 Uhr in der Volksschule in Straß im Attergau.